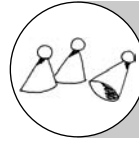




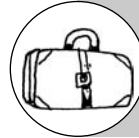
Emotionales Theater



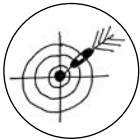
5. – 10. Klasse



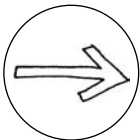
45–90 min



Arbeitsblatt, Schere



die Bedeutung von Gefühlen bei einem Gespräch erkennen und ausdrücken



Arbeitsblatt kopieren und Gefühlskarten ausschneiden

Die Schüler einigen sich auf ein Thema, zu dem sie eine kurze Spielszene aus dem Alltag erfinden (2–4 Schauspieler). Es werden sechs bis acht Gruppen gebildet, die ein Gefühlswort (verliebt, ängstlich, wütend etc., siehe Arbeitsblatt) vom Lehrer erhalten. Sie sollen die Grundszene so gestalten und einüben, dass das vorgegebene Gefühl deutlich wird.



- Die Schüler erstellen in der ersten Arbeitsphase zunächst selbst eine Liste an Gefühlen.
- Die Spielgruppe kennt das zu spielende Gefühl noch nicht und beginnt mit der Spielhandlung. Das Publikum ruft ein Gefühl zu und die Spielgruppe setzt dies in der Spielhandlung um.
- Einzelne Spieler bekommen während der Aufführung Gefühle genannt, die sie sofort umsetzen sollen.



Besonders gegensätzliche Gefühle machen die Bedeutung der emotionalen Anteile in Gesprächssituationen erkennbar.

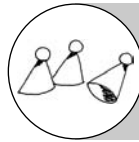
Emotionales Theater



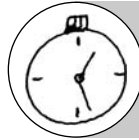
verliebt	wütend
panisch	verwirrt
ungeduldig	verzweifelt
mutlos	begeistert
gereizt	übellaunig
durchgedreht	albern
müde	euphorisch
gelassen	gestresst
ekstatisch	aufgeregt
fröhlich	gelangweilt
traurig	ärgerlich



Entscheide dich!



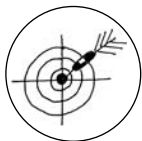
9.–10. Klasse



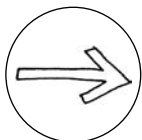
45–90 min



Arbeitsblatt, Stifte



gemeinsam Entscheidungen treffen



Arbeitsblatt kopieren

Bei diesem Rollenspiel steht eine Form des Castings im Mittelpunkt: Nach einem Gespräch mit potenziellen Bewerbern für einen WG-Platz muss eine Entscheidung getroffen werden. Im Mittelpunkt steht eine Fünfer-WG, in der zwei Plätze neu besetzt werden können. Insgesamt gibt es sechs Bewerber. Jeder WG-Kandidat versucht sich in möglichst gutes Licht zu rücken, um den begehrten Platz zu erhalten. Es werden zunächst sieben Gruppen gebildet, die das Rollenspiel vorbereiten. Sechs Gruppen bekommen dafür jeweils eine Rollenkarte. In diesen Kleingruppen wird eine Gesprächsstrategie besprochen. Die siebte Gruppe bildet die Vermieter, die sich ebenfalls auf das Gespräch vorbereiten. Ihre Aufgabe ist es auch, den Ablauf und die Entscheidungsphase zu gestalten.

Die Kandidaten kennen ihre Konkurrenten nicht. Diese sind nur den Vermietern bekannt. Daher erhalten die einzelnen Gruppen nur die Daten zu ihrer Person.

In der abschließenden Reflexion wird die Gesprächsstrategie der einzelnen Gruppen vorgestellt und gemeinsam kritisch bewertet.



Die einzelnen Rollen werden vom Vermieterteam vorgegeben.



In vielen Gesprächssituationen geht es darum, gemeinsam eine Entscheidung zu treffen. Das soll vor allem mithilfe des Rollenspiels eingeübt werden.

Entscheide dich! – Das WG-Casting



Du bewirbst dich auf einen WG-Platz in einer Fünfer-WG. Du bist zu einem Gespräch eingeladen, auf das du dich vorbereiten kannst. Nutze deine Chance und stelle dich der Herausforderung!

Du heißt Daniel, studierst im 5. Semester BWL. Deine Eltern sind Ärzte.

Du bewirbst dich auf einen WG-Platz in einer Fünfer-WG. Du bist zu einem Gespräch eingeladen, auf das du dich vorbereiten kannst. Nutze deine Chance und stelle dich der Herausforderung!

Du heißt Kevin, machst eine Lehre als Fleischer und liebst deinen Beruf.

Du bewirbst dich auf einen WG-Platz in einer Fünfer-WG. Du bist zu einem Gespräch eingeladen, auf das du dich vorbereiten kannst. Nutze deine Chance und stelle dich der Herausforderung!

Du heißt Dorothee, feierst gerne und liebst Partys.

Du bewirbst dich auf einen WG-Platz in einer Fünfer-WG. Du bist zu einem Gespräch eingeladen, auf das du dich vorbereiten kannst. Nutze deine Chance und stelle dich der Herausforderung!

Du heißt Ramon, bist mit deiner Familie aus Rumänien nach Deutschland gezogen und besuchst ein Gymnasium.

Du bewirbst dich auf einen WG-Platz in einer Fünfer-WG. Du bist zu einem Gespräch eingeladen, auf das du dich vorbereiten kannst. Nutze deine Chance und stelle dich der Herausforderung!

Du heißt Frankie, bist arbeitslos und hast viele Ideen für ein lustiges WG-Leben.

Du bewirbst dich auf einen WG-Platz in einer Fünfer-WG. Du bist zu einem Gespräch eingeladen, auf das du dich vorbereiten kannst. Nutze deine Chance und stelle dich der Herausforderung!

Du heißt Natascha, machst eine Lehre als Bankkauffrau und liebst Ordnung und Sauberkeit.